



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
TRINITATIS-GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
**SOLLING-WESER**

Boffzen \* Fürstenberg Derental Meinbrexen \* Lauenförde

# Glockenruf unserer Kirchen

Informationen aus unseren Gemeinden



## Inhaltsverzeichnis



› Besinnung	3
› Regionalgottesdienst, Weltgebetstag	4-5
› offene Kirche, Taufsamstage, Kirche&Kino	6-7
› Oster- und Himmelfahrtsgottesdienste	8-10
› einfach heiraten	11
› Stellenanzeigen	12-13
› Notfallseelsorge, Altenseelsorge	14-15
› Engel aus Holz	16-17
› Ausflug der OKVs, Hubertusmesse	18-19
› Ewigkeitssonntag, Adventszauber	20-21
› Mitsingandacht des PC, Weihnachtsmarkt	22-23
› Adventssingen Boffzen	24
› Weihnachtskonzert ACC, Palmarum bis Ostern	25-26
› Veranstaltungen	27
› Gottesdienstplan	28-29
› Rückblick Weihnachten, Bäume, Silvester	30-31
› Jahresrückblick, Adventsfenster Derental	32-33
› Adventsfenster Boffzen, Lichtergottesdienst	34
› Neujahrsempfang Lauenförde	35
› Dankeschön Ehrenamt	36-37
› Café Miteinander	38
› Rätselseite, Termine	39-40
› Osteraktion, Konfirmation,	41-42
› Kindergottesdienst, St. Martin-Umzüge	43-45
› Rückblicke der Kindertagesstätten	46-47
› Geburtstage, Freud und Leid	48-52
› Infoseite	53

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser, Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

**Redaktion und Gestaltung:** Boffzen: Kirsten Senftleben, Lauenförde: Petra Reinken, Solling-Weser: Jürgen Schrader

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

**Auflage:** 2.750 Stück

**Anschrift der**

**Redaktion:** Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser, Derentaler Str. 12, 37699 Fürstenberg, E-Mail: [redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de](mailto:redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de)

**Internet:** [www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de](http://www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de)

## Liebe Leserin, lieber Leser

### *Gemeinsam auf dem Weg*

Unsere Kirchengemeinden in der Südregion rücken enger zusammen, werden Eins. Für manche ist das ein Weg voller Hoffnung. Für andere ist dieser Weg mit Sorge oder Abschiedsschmerz verbunden. Denn jede Gemeinde hat ihre eigene Geschichte, ihre vertrauten Gesichter, ihre lieb gewonnenen Formen. Und doch stehen wir vor der Frage:

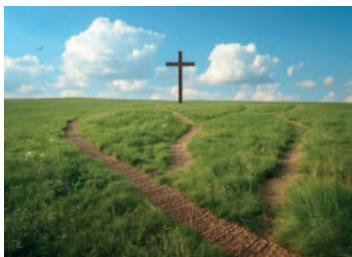
Wie können wir gut zusammenwachsen – und warum ist dieser Weg nötig?

Die Bibel kennt diese Spannung. Der Apostel Paulus schreibt:

*„Wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, ein Leib sind: so auch Christus.“*  
(1. Korinther 12,12)

Zusammenwachsen heißt nicht einfach gleich zu werden. Ein Leib lebt ja gerade von seiner Vielfalt. Unterschiedliche Begabungen, Traditionen und Frömmigkeitsstile sind kein Hindernis, sondern ein Reichtum. Gut zusammenwachsen können wir dort, wo wir einander zuhören, Unterschiede achten, aber auch Kompromisse machen und vor allem das Verbindende stärker sehen als das Trennende: den Glauben an Jesus Christus, die Hoffnung, die uns trägt und den Auftrag, für andere da zu sein!

Warum ist dieser Weg aufeinander zu nötig? Weil sich unsere Rahmenbedingungen verändert haben. Weniger Menschen besuchen regelmäßig die Gottesdienste, weniger Haupt- und Ehrenamtliche tra-



gen immer mehr Verantwortung, finanzielle Mittel werden knapper. Doch diese Entwicklungen sind nicht nur Verlust. Sie wollen auch Einladung sein. Eine Einladung zur Konzentration auf das Wesentliche, zur Zusammenarbeit statt zum Nebeneinander, zur gegenseitigen Stärkung. Wenn Gemeinden zusammenwachsen, entsteht Raum für neue Ideen. Kräfte werden gebündelt, Verantwortung geteilt, Begabungen sichtbar. So wird Gemeinschaft erfahrbar – nicht als Pflicht, sondern als Geschenk.

Zusammenwachsen gelingt nicht allein durch Beschlüsse.

Es braucht Zeit, Geduld, Vertrauen und guten Willen. Und vor allem braucht es Gottes Segen. Jesus Christus selbst hat verheißen: *„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“* (Matthäus 18,20)

Mögen wir diesen Weg im Vertrauen gehen; nicht aus Angst vor dem Weniger, sondern aus Hoffnung auf das Mehr, das Gott uns schenken will – ein Mehr an gemeinsam gelebtem Glauben in fröhlicher Lebendigkeit und Gemeinschaft.

Bleiben Sie Gott befohlen.  
*Ihr Christof v. Butler, Pastor*

## Gemeinsam auf den Weg

Unter diesem Motto laden die Kirchengemeinden der Region Süd zum Gottesdienst ein.

**Sonntag**  
**01.03.2026**  
**11.00 Uhr**



**In der**  
**Michaeliskirche**  
**Holzminden**

Wir wollen gemeinsam die Region stärken, zusammenkommen und Gottesdienst feiern. Außerdem verabschieden wir unseren Diakon Dierk Stelter.

Im Anschluss können wir bei einem Gläschen (alkoholfreiem) Sekt ins Gespräch kommen und uns kennenlernen.



Luther Holzminden  
St. Pauli Holzminden  
St. Thomas Holzminden  
Neuhaus-Silberborn  
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde

## „Kommt! Bringt eure Last.“

Partnerland für den diesjährigen Weltgebetstag ist Nigeria



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und vereint über 230 Millionen Menschen aus mehr als 250 Ethnien mit rund 500 Sprachen. Die größten Gruppen sind Yoruba, Igbo und Hausa; der Norden ist überwiegend muslimisch, der Süden christlich geprägt. Die Bevölkerung ist sehr jung – nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Ölreichtum sowie eine starke Film- und Musikindustrie stehen jedoch großer sozialer Ungleichheit gegenüber.

Lasten werden oft von Frauen auf dem Kopf getragen – sichtbare wie unsichtbare. Armut, Gewalt, religiöse und ethnische Spannungen prägen das Land. Terrorgruppen wie Boko Haram, Korruption, fehlende Infrastruktur, Umweltverschmutzung und Klimawandel verschärfen Hunger und Perspektivlosigkeit.

Hoffnung finden viele Menschen im Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria teilen diese Hoffnung in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten. Sie erzählen von Mut, Gemeinschaft, Glauben in Angst und der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen weiterzugehen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoff-

**Am 6. März feiern wir den Weltgebetstag in der St. Markus-Kirche Derental.**

**Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Derentaler Gemeindehaus zum gemeinsamen Beisammensein mit Austausch, Speisen und Getränken.**

nungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

*Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e. V  
und das Team aus Derental*

## Offene Kirche Fürstenberg startet in die Sommersaison

Auch in diesem Jahr möchte das „Team der offenen Kirche“ wieder Besucherinnen und Besucher in der schönen Christuskirche Fürstenberg begrüßen. Unter dem Leitspruch „Auf ein Wort mit Gott“ haben die Besuchenden die Möglichkeit, zu beten, eine Kerze anzuzünden oder Gott nur nah zu sein. Wir haben wieder das Angebot unserer „Zuhörerbank“ im Programm: Setzen Sie sich in eine gekennzeichnete Bank und Ihnen wird zugehört. Besucher und Gäste können hier zwanglos ins Gespräch kommen. Wer gern das Team unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

**Wir öffnen Anfang Mai unsere Pforte.**



## Taufsamstage in der Südregion

Liebe Familien, liebe Taufinteressierte, wir freuen uns, wenn Sie eine Taufe mit uns feiern wollen. Gern kann diese im Sonntagsgottesdienst stattfinden. Doch nicht immer passt dies für Sie. Deshalb bieten wir Taufsamstage an.

### In der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde

- > 11. April 2026
- > 04. Juli 2026
- > 01. August 2026
- > 12. September 2026

Bitte melden Sie sich für diese Termine im Kirchenbüro in Fürstenberg (Telefon 05271 5041). Die Uhrzeit wird dann individuell vereinbart. Die Familie, die zuerst eine Taufe anmeldet, bestimmt in welcher Kirche in unserer Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde die Taufe stattfinden wird. Gern können andere Tauffamilien oder Taufinteressierte dazukommen.

### In den Kirchen Holzminden und Hochsolling

- > 21. März 2026
- > 25. April 2026
- > 23. Mai 2026
- > 06. Juni 2026
- > 25. Juli 2026
- > 26. September 2026
- > 24. Oktober 2026

Bitten melden Sie sich für diese Termine im Stadtkirchenbüro Holzminden (Telefon: 05531 4521). Uhrzeit und Ort der Taufe werden Sie dort erfahren.

Wir freuen uns auf die Taufgespräche und Tauffeiern mit Ihnen.



Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder



& Kirche  
& Kino

Im Kino spielen Fragen des Lebens eine große Rolle. In Zusammenarbeit mit dem **Roxy-Kino Holzminden werden am letzten**

**Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr** besondere Filme mit Tiefgang gezeigt.

Am **Mittwoch, 25. März 2026** mit dem Film:

**„Leibnitz - Chronik eines verschollenen Bildes“**

Im Jahr 1704 bittet die preußische Königin ihre Mutter in einem Brief um ein Geschenk - ein Porträt ihres Hauslehrers, der nun am Hof ihrer kurfürstlichen Mutter in Hannover weilt: Leibniz (Edgar Selge). Sie vermisst ihre philosophischen Gespräche, schreibt Sophie Charlotte unter Tränen, und ein Bild von ihm würde sie aufheitern. Die Geschichte ist wahr, der Inhalt des Briefes ist erhalten, das Porträt jedoch nicht.

Am **Mittwoch, 29. April 2026** kommt der Film **„Die Fotografin“** im Roxy-Kino Holzminden auf die Leinwand.

Die Fotografin Lee Miller wird, während des Zweiten Weltkrieges, mit ihren Bildern von der Bombardierung Londons und der Befreiung der Konzentrationslager Bu-

chenwald und Dachau zur Ikone weiblicher Selbstbestimmung. In Rückblenden erzählt der Film über eine Künstlerin, deren Werk und Lebensmut inmitten der Schrecken des Krieges unsere Beachtung verdienen.

Der Film **„In Liebe, eure Hilde“** wird am **Mittwoch, 27. Mai 2026** gezeigt.

Während im Sommer des Jahres 1942 der Zweite Weltkrieg tobt, lernt Hilde in Berlin den Widerstandskämpfer Hans kennen. Sie verliebt sich in ihn und engagiert sich an seiner Seite im Untergrundkampf gegen die Nazis. Einen Sommer lang erlebt Hilde die Begeisterung einer Jugend, die sich weigert, die Geschichte zu erdulden und bereit ist, für ihre Ideen zu sterben. Doch dann landet Hilde schwanger im Gefängnis. Der Film erzählt in Rückblenden von der Macht der Liebe und dem Todesmut in dunklen Zeiten.



## Gottesdienste von Palmarum bis Ostermontag

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten in unserer Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde ein:

### *Gottesdienst an Palmarum*



#### Lauenförde

„Jesus zieht ein – wir gehen mit.“

Wir erleben, wie Jesus auf einem Esel nach Jerusalem kommt und mit Hosianna-Rufen empfangen wird. Gemeinsam überlegen wir: Wie können wir heute mit Jesus unterwegs sein?

Gottesdienst für Groß und Klein um **10:00 Uhr** in der **St. Markuskirche** mit Pastor Buschatzky.

### *Gottesdienste am Gründonnerstag*

#### Boffzen

Am Gründonnerstag wird **um 18:00 Uhr** wieder das traditionelle Tischabendmahl im **Gemeindesaal** gefeiert. Die Andacht mit Brot und Wein wird Superintendentin Nadjé-Wirth halten.

Hierzu wird recht herzlich eingeladen.



Foto: K. Senftleben

#### Lauenförde

Am Gründonnerstag feiern wir um **19:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in der **St. Markuskirche**. Den Gottesdienst wird Pastorin Bolte-Wittchen gestalten.

### *Gottesdienste am Karfreitag*

#### Boffzen

**Gottesdienst für Groß und Klein um 11:00 Uhr mit Pastorin Bolte-Wittchen**

„Vom Dunkel ins Licht – Karfreitag und ein Hauch von Ostern“  
Wir denken darüber nach, warum Jesus sterben musste, was das für uns bedeutet und wie Hoffnung wachsen

kann – selbst dann, wenn wir sie noch nicht sehen.

#### Fürstenberg

Zur Sterbestunde Jesu feiern wir **um 15:00 Uhr** den Gottesdienst mit Pastor i. R. Scholz und dem A-Cappella-Chor Fürstenberg in der **Christuskirche**.



## *Osternachtgottesdienst in der Christuskirche Fürstenberg*

Diese Nacht, Dunkelheit und Dämmerung wollen wir gemeinsam hinter uns lassen.

Wir laden Sie herzlich zum Osternachtgottesdienst in die **Christuskirche** Fürstenberg **um 22:00 Uhr** ein.

Nach dem Gottesdienst, ca. 23 Uhr, können Sie gerne vor der Kirche an der Feuerschale bei Wein und Eiern verweilen und den Zauber der Osternacht weiterleben.



## *Gottesdienste am Ostersonntag*

### **Derental**

Um **09:30 Uhr** feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl in der **St. Markuskirche** mit Pastorin Bolte-Wittchen.

### **Boffzen**

Wir feiern um **10:00 Uhr** Gottesdienst in der **Erlöserkirche** mit Pastor i. R. Tausch.

### **Lauenförde**

Traditionell findet um **10:30 Uhr** der Osterweckruf auf dem **Friedhof** mit Lektor Westphal statt.

Anschließend begrüßt Sie zum Ostergottesdienst mit Abendmahl um **11:00 Uhr** Pastorin Bolte-Wittchen in der **St. Markuskirche**.

## *Gottesdienst am Ostermontag*

### **Meinbrexen**

„Ein Licht für alle – Ostermontag erleben“

Wir feiern die Osterfreude, hören von neuem Leben mit Gott und von einer Hoffnung, die stärker ist als alles Dunkle. Der Kindergottesdienst Meinbrexen lädt zum Gottesdienst für Groß und Klein um **11:00 Uhr** in die **St. Johanniskirche** ein.



## *Geh mit Jesus durch die Osterzeit*

Alle sind herzlich eingeladen – Groß und Klein, Jung und Alt.

Kommt, feiert mit, geht mit Jesus durch die Osterzeit.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Kirchengemeinde

## Gottesdienste an Christi Himmelfahrt

### Fürstenberg

An diesem Tag wollen wir um **09:30 Uhr** eine Himmelfahrtsandacht in **Bokenrode** mit Lektor Tschirner feiern. Nach der Andacht findet ein gemeinsamer Frührschoppen statt.



### Boffzen

Ein fester Bestandteil in unserer Kirchengemeinde ist der ökumenische Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Diesen feiern wir **um 11:00 Uhr** an der **Himmelsleiter in Boffzen**. Hoffen wir, dass es Petrus wieder gut mit uns meint, damit der Gottesdienst wie geplant Open Air stattfinden kann. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastorin Bertha Bolte-Wittchen mit der katholischen Gemeinde. Die Trinitatis Gesamtkirchengemeinde lädt alle herzlich zu diesem Gottesdienst - mit wunderbarem Blick ins Weserbergland - ein.

Malereibetrieb  
**Kayser**

Lerchenweg 16  
37697 Lauenförde  
Telefon 05273/7312  
Telefax 05273/88220

Vollwärmeschutz

Kreative Wandgestaltung

Ausführung sämtlicher  
Maler-, Lackier- und  
Fassadenarbeiten

Fußbodenverlegearbeiten

Tischlerei

*100 Jahre-*

**Schulze**

Fenster und Innenausbau

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e. K.

Heinrich-Ohm-Straße 20  
**37691 Boffzen**  
Telefon (05271) 5700  
info@schulze-boffzen.de





## Die Liebe feiern – „einfach heiraten 2026“

Ihr seid standesamtlich verheiratet und wünscht Euch einen Segen?

Ihr seid kirchlich verheiratet und möchtet Dank und Zukunft verbinden – vielleicht zum Jubiläum?

Oder Ihr seid nicht verheiratet und möchtet Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich, am 26. Juni 2026 bei „einfach heiraten“ – an verschiedenen Feiernorten.

Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bieten auch so einen Hochzeits-Feierort an: in und an der Lutherkirche in Holzminden in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Ihr könnt vorab eine Zeit reservieren oder spontan vorbeikommen. Ein Team aus Pastoren und Pastorinnen nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch. Ihr wählt ein Bibelwort und Musik aus der Playlist vor Ort – und dann feiern wir Eure Liebe. Ihr steht im Mittelpunkt, Segen wird Euch für

Euer gemeinsames Leben zugesprochen. Anschließend könnt Ihr bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Möchtet Ihr Eure Liebe am 26. Juni 2026 segnen lassen? Dann informiert Euch über die Internetseite des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder unter [www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/](http://www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/)

Oder einfach den beigefügten QR-Code per Handy benutzen.

Dort findet Ihr auch schon Antworten auf einige Fragen, die Ihr vielleicht habt.

Für eine kirchliche Trauung bringt bitte – wenn eine oder einer von Euch evangelisch ist – die standesamtliche Urkunde mit.



**Ihr seid alle herzlich willkommen!**



**FETKÖTER**  
HEIZUNG LÜFTUNG  
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche · Unterfahrbare Waschtisch
- Rutschfeste Böden · Fliesenarbeiten



Langgestrasse 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · [www.fetkoeter-haustechnik.de](http://www.fetkoeter-haustechnik.de)

## Wir suchen Sie!

### Reinigungskraft (m/w/d)

Für unsere **Kirchen-Gemeindehäuser Boffzen** und **Fürstenberg** suchen wir ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft. Der Arbeitsumfang beträgt **insgesamt 3 Stunden pro Woche**.

Wenn Sie sorgfältig arbeiten und Lust haben, einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft sauber und einladend zu halten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### Reinigungskraft (m/w/d)

Für das **Kirchen-Gemeindehaus und die Friedhofskapelle in Lauenförde** suchen wir ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft.

Der Arbeitsumfang beträgt **3 Stunden pro Woche**.

Wenn Sie sorgfältig arbeiten und Freude an einer sinnvollen Tätigkeit im kirchlichen Umfeld haben, bewerben Sie sich bei uns.

### Küster/in (m/w/d)

Für unsere Kirchengemeinde in **Fürstenberg\*** suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n Küster/in. Der zeitliche Umfang beträgt **3 Stunden pro Woche**.

Mit Ihrer Mitarbeit tragen Sie dazu bei, dass Gottesdienste und kirchliches Leben in einem würdigen Rahmen stattfinden.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

\*Alternativ wäre auch Derental oder Meinbrexen möglich.

### Gärtner/in (m/w/d)

Für den **Friedhof in Lauenförde** suchen wir ab sofort eine/n Gärtner/in. Der Stellenumfang beträgt **20 Wochenstunden**.

Wenn Sie Freude an der Pflege von Grünanlagen haben und Ihre Arbeit mit Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein ausführen, bewerben Sie sich bei uns.

Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder fragen Sie bei den Kirchenvorstehern im Ort nach.

Die Bewerbungen werden laufend bearbeitet.

Bewerbungen bitte per Mail an:

**gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de**

oder per Post an:

**Gesamtkirchenvorstand der ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser**

Derentaler Straße 12  
37699 Fürstenberg



## EVANGELISCH-LUTHERISCHE TRINITATIS-GESAMTKIRCHENGEMEINDE SOLLING-WESER

Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung, haben Lust am konzeptionellen, zukunftsorientierten Denken? Sie zeichnen sich durch eine gewissenhafte Arbeitsweise aus und Diskretion ist Ihnen sehr wichtig? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Die ev.- luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine/n Sekretär/in im Kirchenbüro (m/w/d)**

Teilzeit mit 25 Wochenstunden, in Fürstenberg

#### Ihre Aufgaben umfassen:

- Im Team mit dem Pfarramt und dem Gesamtkirchenvorstand entwickeln Sie ein neues Konzept für die Arbeit im Kirchenbüro
- Sie sind für die Büroorganisation verantwortlich
- Sie sind bereit, die Kirchengemeinde neu digital aufzustellen
- Sie übernehmen die Kommunikation im Kirchenbüro (z. B. Telefondienst) und alle weiteren anfallenden administrativen Tätigkeiten
- Sie sind für den allgemeinen Schriftverkehr sowie die Verwaltung von laufenden Akten, Kirchenbüchern etc. zuständig
- Sie unterstützen den Gesamtkirchenvorstand und das Pfarramt bei ihrer Aufgabe, die Kirchengemeinde zu leiten, zu organisieren und in die Zukunft zu führen

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine bürokaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise haben Sie erste Erfahrung in dem genannten Aufgabengebiet
- Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen und sind bereit, sich in neue Anwendungsprogramme einzuarbeiten
- Sie zeichnen sich durch eine kommunikative und empathische Art aus und arbeiten gerne im Team
- Ein freundliches und offenes Auftreten sowie ein hohes Maß an Selbstorganisation ist für Sie selbstverständlich
- Da im Kirchenbüro aktiv Kirche und Gemeinde mitgestaltet werden, setzen wir die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD für die Mitarbeit voraus

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine Tätigkeit, bei der Sie Ihre Ideen einbringen können
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Feste Arbeitszeiten zur besseren Planbarkeit
- Die Möglichkeit, sich auch darüber hinaus in der Kirchengemeinde einzubringen
- Eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag der Landeskirchen (Einstufung ist von der jeweiligen Qualifikation abhängig)

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.03.2026** per Mail an [gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de](mailto:gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de) oder per Post an:

**Gesamtkirchenvorstand der ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser**

Derentaler Straße 12  
37699 Fürstenberg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Notfallseelsorge leistet 2.241 Einsätze in Niedersachsen

Es sind eindrucksvolle, wenn auch keine „guten“ Zahlen, die Pastor Joachim Wittchen, landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge, jetzt der Öffentlichkeit vorstellte. „Gut“ können diese Zahlen nicht sein, weil hinter jeder von ihnen ein Schicksalsschlag steht: der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen, der Verlust eines Kindes, ein schwerer Verkehrsunfall, ein Suizid. „Niemand geht gerne in eine solche Situation hinein, und doch ist diese Arbeit so ungemein wichtig“, sagt Wittchen.

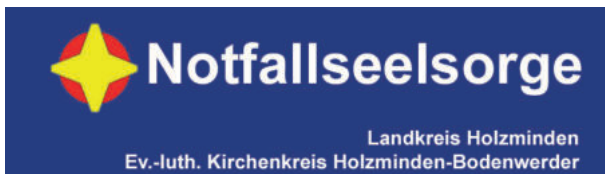
Im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder wurden im Jahr 2025 insgesamt 64 Einsätze gezählt, davon mehr als 3/4 im innerhäuslichen Bereich. Diese Einsätze finden weniger ein Echo in den Medien als z.B. ein tödlicher Verkehrsunfall, dennoch ist die Notfallseelsorge für alle Beteiligten, ob es Familienangehörige, Ersthelferinnen, Ersthelfer oder Einsatzkräfte sind, eine wichtige Stütze in so einer Ausnahmesituation.

Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwer-



Das Team der Notfallseelsorger:innen (2025)  
Foto: Dierk Stelter

der hat eine wachsende Anzahl von Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger, gerade im ehrenamtlichen Bereich. „Ich bin darüber sehr froh, dass ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger die Personallücke von beruflichen Mitarbeitenden schließen. Ohne sie würde unsere 24/7-Rufbereitschaft nicht mehr funktionieren!“, so Diakon Dierk Stelter, Leitender Notfallseelsorger im Kirchenkreis.



Weitere Informationen über den QR-Code.



Nicht aufgeführte Fotos und Grafiken sind aus den Redaktionsarchiven der Gesamtkirchengemeinde (u.a. von den Kirchenvorständen zur Verfügung gestellt) dem Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder, Gemeindebrief.de, GemeindebriefDruckerei.de oder Pixabay entnommen. Texte, die nicht mit einem Autor angegeben sind, wurden vom Redaktionsteam oder den Kirchenvorständen der Gesamtkirchengemeinde verfasst.

**Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemeindeveranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.**

## Nachruf der Erlöserkirchengemeinde Boffzen

### Christa Stender

✦ 11. Dezember 1935

† 02. Januar 2026

Wir nehmen Abschied von einer früheren Mitarbeiterin,  
die von 1988 bis 2006 im Kirchenvorstand  
der Erlöserkirche Boffzen tätig war.

Wir danken ihr für ihr Engagement in der  
Gemeindearbeit und behalten sie in ehrendem  
Gedenken.

## NEUES AUS DER ALTENSELSORGE

### WortSchatz in der Passionszeit

Kurze, wöchentliche Impulse per WhatsApp begleiten durch die Passionszeit.

Thema: „Weniger – Mehr“ – zum Innehalten und Nachdenken.

Anmeldung: Nummer 0170 / 9622694 (Julia Aschenbach) speichern und per WhatsApp schreiben: „Ich möchte den WortSchatz erhalten.“

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Herzliche Einladung!

### Vorankündigung: Seele stärken

Zeit zum Reden auf den Wochenmärkten in Holzminden und Bodenwerder  
Von Mai bis September gibt es auf den Wochenmärkten eine offene  
Gesprächsmöglichkeit.

Bei Kaffee oder Tee ist Raum für Begegnung und kurze Gespräche – ohne  
Anmeldung.

Die Gespräche finden an ausgewählten Markttagen statt. Die genauen  
Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

### Gesprächsangebot

Ich komme zu Ihnen

Gerne biete ich persönliche Seelsorgegespräche an – bei Ihnen  
zu Hause oder in Ihrer Einrichtung.

Vertraulich, kostenfrei und offen für alles, was Sie bewegt.

**Kontakt: Julia.Aschenbach@evlka.de 0170 / 9622694**

## Ein Engel aus Holz – neues Zeichen vor der Erlöserkirche Boffzen

Aus dem Stamm der mächtigen Eiche, der nach den Fällarbeiten im vergangenen Jahr vor der Erlöserkirche Boffzen stehengeblieben war, ist etwas Besonderes entstanden: Der Boffzener Motorsägenkünstler Gerd Schoppe hat in nur zwei Tagen ein Kunstwerk geschaffen, das berührt und innehalten lässt. Aus dem rund 2,5 Meter hohen Stamm mit einem Durchmesser von mehr als 140 Zentimetern formte der 55-Jährige einen Engel, der ein Herz in den Händen hält – kraftvoll und zugleich voller Sanftmut.



Gerd Schoppe, gelernter Schweißer und weit über die Grenzen Boffzens hinaus für seine Motorsägenarbeiten bekannt, benötigte insgesamt rund 15 Stunden für das Werk. Es ist das größte Kunstobjekt, das er in seiner inzwischen 24-jährigen Tätigkeit geschaffen hat. Die Idee für die Gestalt des Engels holte er sich aus dem

Internet, bestellte ein kleines Modell und passte die Form anschließend an die Dimensionen des gewaltigen Eichenstammes an. Am Donnerstag vor dem vierten Advent begann er mit der Arbeit.

Dabei hatte er auch seine Umgebung im Blick. „Da Anwohner Sorge hatten, dass Staub entstehen könnte, habe ich gemeinsam mit dem Küster Michael Rütter die Baustelle mit Bauzaunnetzen gesichert und zusätzlich Folien angebracht, damit weder Häuser noch Kirche verschmutzt werden“, berichtet der Künstler. Ganz zu überhören war seine Arbeit dennoch nicht: Das Dröhnen der Motorsägen war weithin zu hören.

Der Anfang sei schwierig gewesen, erinnert sich Gerd Schoppe. Mit dem 70 Zentimeter langen Schwert seiner Säge musste er von zwei Seiten exakt arbeiten, um die dicken Schwarten des Stammes zu lösen. Danach ging es zügig voran – bis eine unerwartete Herausforderung auftauchte: Im Inneren des Holzes befanden sich



eingewachsene Nägel. Sie beschädigten mehrere Sägeketten, fünf davon mussten ausgetauscht werden. Insgesamt verbrauchten seine Sägen rund 22 Liter Kraftstoff bis zur

Fertigstellung des Engels.

Die Nägel hat der Künstler aufbewahrt. Es sind kleine Zeitzeugen, die der alte Baum erst jetzt preisgab: handgeschmie-



dete Nägel, vermutlich über 100 Jahre alt, einst genutzt, um Bekanntmachungen an der Eiche zu befestigen. Ihre Spuren sind bis heute sichtbar. Dort, wo sie im Holz saßen, zeigen sich dunkle Verfärbungen – Narben der Geschichte, die dem Engel zusätzliche Tiefe verleihen.



Am Samstagmorgen übergab Gerd Schoppe den fertigen Engel an den Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche. Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und Kirsten Senftleben zeigten sich begeistert. „Wunderschön, fantastisch – hier ist etwas ganz Besonderes entstanden“, sagte die Pastorin und dankte Gerd Schoppe im Namen des Kirchenvorstandes für seine Arbeit.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit entfaltet der Engel eine besondere

Wirkung. Entstanden aus einem Baum, der fast 180 Jahre lang vor der Kirche stand, wurde er nun zu einem stillen Botschafter von Hoffnung, Neubeginn und Menschlichkeit. Das Herz in seinen Händen steht sinnbildlich für Nähe, Mitgefühl und Zusammenhalt.

Für einen besonderen Akzent sorgte Küster Michael Rüther, der zugesagt hatte, den Engel am Heiligen Abend stimmungsvoll mit Licht in Szene zu setzen. Als die Gläubigen zum Gottesdienst am Heiligabend an der 2,50 Meter hohen Holzskulptur vorbeigingen, ist sie ihnen leuchtend begegnet.

Gerade vor Weihnachten wurde der Engel vor der Kirche zu einem stillen Zeichen des Friedens, an dem viele Menschen einen Moment verweilten.

*Manfred Bues*



alle Fotos: Manfred Bues

### MEHR AUF UNSERER HOMEPAGE!

Schauen Sie vorbei und erfahren Sie alles Wichtige,  
was in Ihrer Kirchengemeinde geschieht.

Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) / [Instagram](#)



## Ausflug aller Ortskirchenvorstände zu Sensoria in Holzminden

Nach einem leckeren Frühstück im Café Lücke machten sich die Ortskirchenvorsteherinnen und -kirchenvorsteher im November auf den Weg zu einer Führung durch Sensoria, dem Haus der Düfte und Aromen in Holzminden. Mit vielen interessanten Informationen über die Vanille und anderen Duftstoffen wurde ein schöner Tag mit Gedanken über den Zusammenhang von Gott und Duft in der Lutherkirche beendet. An der Duftorgel wurde natürlich auch noch selbst ein wohlriechender Duft kreiert. Es war ein schöner Ausflug aller Ortskirchenvorstände unserer Gesamtkirchengemeinde.



### Monatsspruch März 2026

**Da  
weinte  
Jesus.**

**Johannes 11,35**



## Rückblick auf die Hubertusmesse in Boffzen

In feierlicher Atmosphäre wurde bereits im November die traditionelle Hubertusmesse in Boffzen gefeiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an dem Gottesdienst teil, der dem heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger, gewidmet war.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von den Parforcehornbläsern aus Stadtoldendorf und dem Parforcehornbläsercorps, Aufbruch zur Jagd, aus Sandebeck stimmungsvoll gestaltet und griff in Texten und Gebeten von Frau Pastorin Bertha Bolte-Wittchen die Verbundenheit mit der Schöpfung auf. Im Mittelpunkt stand der Dank für die Gaben der Natur sowie die Verantwortung des Menschen für einen achtsamen und respektvollen Umgang mit ihr. Jagdliches Handeln ist immer mit Verantwortung, Maß und Respekt vor dem Leben verbunden.

Ein besonderer Dank gilt den Jagdhornbläsern, dem Hegering Boffzen sowie allen Mitwirkenden, die zu der wunderbaren Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben. Im Anschluss wurden

vom Ortskirchenvorstand noch Glühwein, Punsch, Pfefferbeißer und Schnittchen gereicht und es fand ein reger Austausch rund um die Feuerschalen statt.



VERMIETEN  
VERWALTEN  
MAKELN



**Bausie**  
einfach *besser* wohnen  
Tel. 05531 93950 · [www.bausie.de](http://www.bausie.de)

## Erster Erinnerungsgang auf dem Friedhof in Boffzen am Ewigkeitssonntag, 23. November

*„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke...“*

Starke Mütter, die sich mit ihren Kindern durch das Leben gekämpft haben. Mutige Großmütter, die Flucht und Vertreibung erleben mussten. Oder freundliche, immer zufriedene Nachbarinnen... - bewegende Erzählungen auf dem Friedhof in Boffzen haben gezeigt, dass nicht nur die Lebensläufe berühmter Persönlichkeiten es wert sind, erzählt zu werden.



Bei einem Rundgang am Ewigkeitssonntag um 16 Uhr konnte man seine Erinnerungen an einen Verstorbenen teilen. Anschauliche und oft auch zu Herzen gehende Geschichten über Angehörige und

Freunde machten deutlich, wie sehr diese in unseren Erinnerungen weiterleben.

Freunde machten deutlich, wie sehr diese in unseren Erinnerungen weiterleben.



Fotos: Christine Elsner

Ich freue mich jetzt schon auf weitere Erzählungen am nächsten Ewigkeitssonntag, an dem wieder Grabstellen mit interessanten und auch berührenden Erinnerungen verknüpft werden.

*Christine Elsner*

# Trause

Wartung ■ Kundendienst

Gas/Öl • Wasser • Heizung • Sanitär • Solar

**24 Stunden Notdienst**

Meisterbetrieb  
Inh. Rene Kalenberg  
37691 Boffzen  
Ostpreußenring 7

Telefon 05271/49427  
Email gws24@gmx.de

## Weihnachtliches Ambiente auf dem Schlosshof in Fürstenberg

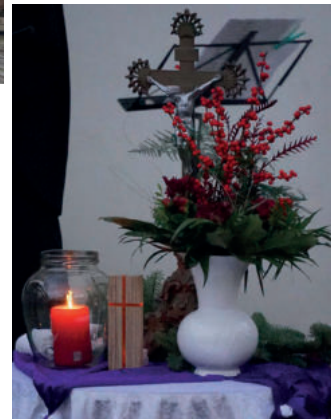
Auch in diesem Jahr hatte die Kirche einen Stand auf dem weihnachtlich geschmückten Schlosshof in Fürstenberg zum Adventszauber. Es konnten Friedenslichtkerzen erworben oder eine schlichte Kerze mit Wachs verziert werden. Am Sonntagnachmittag fand ein Gottesdienst mit Taufe auf dem Schlosshof statt, den der A-Cappella-Chor Fürstenberg begleitete.



Foto: Jannik Söhngen



Fotos: Andreas Gauding



## Rückblick zur Mitsingandacht anlässlich des 60. Geburtstags des Posaunenchores Lauenförde

Der 60. Geburtstag des Posaunenchores Lauenförde wurde gebührend gefeiert. Die Andacht von Astrid Geldbach berührte alle sehr, waren doch auch viele ehemalige Mitbläser gekommen und freuten sich mit der Gemeinde über ein abwechslungsreiches Adventsliederprogramm zum Mitsingen. Neben bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen hat der Posaunenchor auch einige sehr schöne konzertante Musikstücke vorgetragen, die die Besucher begeistert haben.

Die Musikstücke und Weihnachtslieder

bekam jeder Konzertbesucher noch ein kleines „Geburtstagstörtchen“ mit auf den Weg.



Die Mitglieder und Angehörigen des Posaunenchores feierten anschließend noch unter sich im Gemeindehaus.

Ein gelungenes Konzert, ein geselliger Abend, ein einmaliger Geburtstag. Schön!

*Der Posaunenchor*

waren eingebettet in Beiträge von einzelnen Posaunenchormitgliedern, die zu jedem der vergangenen Jahrzehnte eine kurze Geschichte und auch die eine oder andere Anekdote mit persönlichem Bezug zu dem Jahrzehnt vortrugen. So wurde es zu einer kleinen Zeitreise, in der es auch einiges zu schmunzeln gab. Zum Abschied



## Weihnachtsmarkt in Boffzen

Der Weihnachtsmarkt in Boffzen, organisiert von der Singgemeinschaft Boffzen-Fürstenberg und unterstützt von allen Vereinen sowie der Kirchengemeinde, füllte die Mehrzweckhalle sowie den Schulhof mit festlicher Atmosphäre. Kunsthandwerk, ein vielfältiges kulinarisches Angebot und das Kirchencafé mit selbst gebackenen Kuchen und Torten sorgten für großen Zuspruch. Der Ortskirchenvorstand begeisterte die Kinder mit einer Bastelaktion.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine bewegende Andacht, gestaltet von Pastorin Bolte-Wittchen sowie der Singgemeinschaft und den Rainbow Singers. Die Veranstaltung war hervorragend besucht und zeigte, wie sehr die Boffzerinnen und Boffzer diesen gemeinsamen Jahresausklang schätzen.

Der nächste Weihnachtsmarkt ist für 2027 geplant.



Kranken- und  
Rollstuhltransporte  
Personenbeförderung

Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten

**Telefon: 0 52 71 . 45 62**

**37699 Fürstenberg  
Egelsdorferstr. 18**

**Mobil: 0171 511 57 87  
www.bk-mietwagen.de**

## Adventssingen bringt vorweihnachtliche Stimmung in die Erlöserkirche Boffzen

Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ hatte der Ortskirchenvorstand der Erlöserkirche am Samstag vor dem vierten Advent zu einem offenen Adventssingen eingeladen – und viele folgten dieser Einladung. Die Kirche war gut gefüllt, die Bänke besetzt, die Stimmung von Beginn an erwartungsvoll und von einer besonderen vorweihnachtlichen Ruhe getragen.



Das Adventssingen war zugleich Andacht und musikalische Begegnung. Pastorin Bertha Bolte-Wittchen führte mit besinnlichen Worten durch den Nachmittag und schuf den passenden Rahmen für das gemeinsame Singen. Dabei blieb es nicht beim Zuhören: Alle Besucherinnen und Besucher waren ausdrücklich eingeladen, mitzusingen – und genau das wurde auch mit großer Freude getan.

Zehn adventliche und weihnachtliche

Lieder standen im Programmheft, das schnell vergriffen war. Umso sicherer fanden viele die Texte aus dem Gedächtnis – ein Zeichen dafür, wie vertraut diese Lieder sind und wie sehr sie zur Adventszeit gehören. Besonders viel Beifall erhielten die Solisten, die sich neben der Orgel auf der Empore platziert hatten: Julia Simon mit Trompete und Gesang, Sven Schafer am Tenorhorn sowie Niklas Püttcher an Orgel und E-Piano. Ihr Zusammenspiel verlieh dem offenen Singen eine besondere musikalische Tiefe und Abwechslung. Zum Abschluss verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker mit einem schwungvollen Sleigh Ride-Solo von der Empore, nicht ohne zuvor von Pastorin Bolte-Wittchen mit einem kleinen Geschenk bedacht zu werden. Mit dem gemeinsamen Lied „O du Fröhliche“ endete schließlich ein musikalischer Adventsnachmittag, der vielen Besucherinnen und Besuchern noch lange in guter Erinnerung bleiben dürfte – als Moment des Innehaltens, des Miteinanders und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

*Manfred Bues*



Fotos: Manfred Bues



# Chorkonzert in Fürstenberg vor vollem Hause

## *A-Cappella-Chor singt in voll besetzter Christuskirche*

Das Weihnachtskonzert des A-Cappella-Chores Fürstenberg am 21. Dezember 2025 stieß in diesem Jahr auf so großes Interesse, dass einige Zuhörerinnen und Zuhörer leider keinen Sitzplatz mehr bekamen. Traditionell reichte das Repertoire der dargebotenen Stücke von klassischen Werken von Bach, Mendelssohn-Bartholdy und Liszt über zeitgenössische Interpretationen traditioneller Weihnachtslieder, wie „Stille Nacht“, bis hin zu einer modernen Messe von Thomas Gabriel, die das Publikum regelrecht in ihren Bann zog. Unter anderem bei diesem Werk wurde der Chorgesang wunderschön von den Klängen einer Geige, einer Bratsche und eines Cellos untermalt. Das gesamte Konzert begleitete mit gewohnt gefühlvollen Klängen die Chorleiterin Marina Solowjewa am Klavier.

Das Friedens-Motto des Konzertes wurde vor allem durch die Verbindung zweier Varianten des Stückes „Verleih uns Frieden“ zum Ausdruck gebracht, die einerseits der Feder des Romantikers Felix Mendelssohn-Bartholdy und andererseits derer des Zeitgenossen Matthias Nagel entsprungen waren. Hier war sehr deutlich zu hören, welche verschiedenartige musikalische Interpretatio-

nen ein Text von Martin Luther in unterschiedlichen Epochen zulässt.

Nach einer längeren Auftrittspause des



Frauen-Doppel-Trios bot auch diese Gruppe am Sonntag wieder einmal ein gefühlvolles Lied über Engel dar. Gemeinsam mit einigen Männern ließen die Frauen außerdem das schwungvoll-jazzige „Blue Moon“ erklingen, auf das das wunderschöne „The Moon“ von William Lloyd Webber, dem Vater des weltberühmten Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber, für Streicher und Klavier folgte.

Nach einem gut einstündigen Konzert und begeistertem Applaus entließ der A-Cappella-Chor schließlich seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit guten Weihnachtswünschen in den Abend des 4. Advents.

*Judith Weber*



Fotos: Andreas Gauding



## Das Stichwort: Palmsonntag und Karwoche



Passion

Foto: pixabay

Mit dem Palmsonntag (24. März) beginnt die Karwoche, in der Christen des Todes Jesu am Kreuz gedenken. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, mit dem sein Leidensweg begann. Den Berichten der Evangelien zufolge ritt Jesus auf einem Esel in die Stadt und wurde vom Volk jubelnd empfangen. Bei seinem Empfang breiteten die Menschen ihre Kleider vor ihm aus und streuten grüne Zweige - dem Johannesevangelium zufolge Palmzweige - auf den Weg.

Die Karwoche ist die Vorbereitung auf Ostern, das älteste und höchste Fest der Christenheit. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, wird in Abendmahlsgottesdiensten an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod erinnert. Kontrast dazu ist die Osternacht, in der die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten feiern.

Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus die Nacht zum Karfreitag in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün

ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder „Weinen“. Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Heute besteht in allen christlichen Konfessionen weitgehend Einigkeit darüber, dass Tod und Auferstehung Christi an Ostern unlösbar zusammengehören und als Ganzes gefeiert werden. In vielen Kirchen werden am Karfreitag um 15 Uhr Gottesdienste gefeiert, der Tradition zufolge die Sterbestunde Jesu. Der anschließende Karsamstag erinnert an die Grablegung Jesu.

Quelle: Evangelischer Pressedienst  
Niedersachsen-Bremen (epd)

**Tischlerei**  
**Müller**

Innenausbau  
Fenster und Türen  
Planung und Gestaltung  
Schlüsseldienst  
Bestattungen

Neue Straße 21  
37699 Fürstenberg  
Tel: 05271 - 5106

## Veranstaltungen von März-Mai 2026

<b>Fr. 06.03.,</b> 18:00 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> Frauen in Nigeria	Derental Kirche/ Gemeindehaus
<b>Mi. 11.03.,</b> 15:00 Uhr	<b>Café Miteinander</b> Eindrücke aus der Ukraine	Gemeindehaus Lauenförde
<b>Mi. 15.04.,</b> 15:00 Uhr	<b>Café Miteinander</b> Geschichten und Lieder	Gemeindehaus Lauenförde
<b>Mi. 13.05.,</b> 15:00 Uhr	<b>Café Miteinander</b> Frauen in der Bibel	Gemeindehaus Lauenförde
<b>jeden Sonntag</b> 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Kirchen-Café</b> ab Ostern bis Oktober geöffnet	Gemeindsaal Boffzen
<b>jeden Mittwoch</b> 15:00 - 17:00 Uhr	<b>Café-Treff</b>	Gemeindehaus Fürstenberg
<b>jeden Mittwoch</b> 18:00 Uhr	<b>Posaunenchor Lauenförde</b> SonderÜbungsStunde (SÜS)	Gemeindehaus Lauenförde
<b>jeden Mittwoch</b> 19:30 Uhr	<b>A-Cappella-Chor Fürstenberg</b> Probe	Gemeindehaus Fürstenberg
<b>jeden Samstag</b> 18:00 Uhr	<b>Posaunenchor Lauenförde</b> Probe Posaunenchor nach Zeitumstellung 30 min früher	Gemeindehaus Lauenförde
<b>14-tägig donnerstags</b> 19:30 Uhr	<b>Hauskreis Lauenförde</b> in der geraden Woche	wechselnde Privathäuser
<b>2. Dienstag im Monat</b> 18:00 Uhr	<b>Besuchsdienst Lauenförde</b>	wechselnde Privathäuser

Angaben ohne Gewähr. Es könnte zu Ausfällen, Verschiebungen und Änderungen kommen.

### **Kirchenparkplätze an der Christuskirche Fürstenberg (Neuhäuserstraße):**

Bitte nur auf der **Kirchenseite** auf dem Seitenstreifen parken und auch die **Wiese** nutzen. Auf der gegenüberliegenden Seite besteht ein absolutes **Halteverbot**.

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter Vorbehalt stattfinden.  
Sollte es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen,  
werden Sie über die Tagespresse informiert. Änderungen bei den Personen möglich.

## Gottesdienste im März 2026

<b>So. 01.03.,</b> 11:00 Uhr Reminiszere	<b>Regionalgottesdienst</b>	Michaelis-Kirche Holzminden
<b>Fr. 06.03.,</b> 18:00 Uhr Weltgebetstag	<b>Weltgebetstag</b> Team	St. Markus-Kirche Derental
<b>So. 08.03.,</b> 10:00 Uhr Okuli	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor i. R. Schmidt	Christuskirche Fürstenberg
<b>So. 15.03.,</b> 11:00 Uhr Lätare	<b>Gottesdienst</b> mit dem Posaunenchor Lektorin Geldbach	St. Markus-Kirche Lauenförde
<b>Di. 17.03.,</b> 08:30 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b> Thema Schöpfung Pastor i. R. Schmidt und Frau Busmann	St. Markus-Kirche Lauenförde
<b>So. 22.03.,</b> 10:00 Uhr Judika	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor i. R. Schmidt	Erlöserkirche Boffzen
<b>So. 29.03.,</b> 10:00 Uhr Palmarum	<b>Gottesdienst für Groß und Klein</b> Pastor Buschatzky und Team	St. Markus-Kirche Lauenförde

## Gottesdienste im April 2026

<b>Do. 02.04.,</b> 18:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Gründonnerstag</b> <b>Tischabendmahl</b> Superintendentin Nadjé-Wirth <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastorin Bolte-Wittchen	Gemeindesaal Boffzen Lauenförde
<b>Fr. 03.04.,</b> 11:00 Uhr 15:00 Uhr	<b>Karfreitag</b> <b>Gottesdienst für Gross und Klein</b> Pastorin Bolte-Wittchen <b>Gottesdienst zur Sterbestunde</b> Pastor i. R. Scholz, A-Cappella Chor	Boffzen Fürstenberg
<b>Sa. 04.04.,</b> 22:00 Uhr	<b>Osternacht</b> Pastorin Bolte-Wittchen und Team	Christuskirche Fürstenberg
<b>So. 05.04.,</b> 09:30 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr	<b>Gottesdienste am Ostersonntag</b> mit Abendmahl, Pn. Bolte-Wittchen Pastor i. R. Tausch Lektor Westphal, Friedhof mit Abendmahl, Pn. Bolte-Wittchen	Derental Boffzen Lauenförde Kirche Lfd

## Gottesdienste im April 2026

<b>Mo. 06.04.,</b> 10:00 Uhr Ostermontag	<b>Gottesdienst für Groß und Klein</b> Kigo-Team	St. Johannis- Kirche Meinbrexen
<b>So. 12.04.,</b> 10:00 Uhr Quasimodogeniti	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Bolte-Wittchen	Erlöserkirche Boffzen
<b>So. 19.04.,</b> 10:30 Uhr Miserikordias Domini	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Bolte-Wittchen mit der Konfirmandengruppe	Christuskirche Fürstenberg
<b>So. 26.04.,</b> 10:00 Uhr Jubilate	<b>Gottesdienst</b>	St. Johannis- Kirche Meinbrexen

## Gottesdienste im Mai 2026

<b>Sa. 02.05.,</b> 18:00 Uhr	<b>Beichtgottesdienst</b> Pastorin Bolte-Wittchen	St. Markus- Kirche Derental
<b>So. 03.05.,</b> 10:30 Uhr Kantate	<b>Konfirmation</b> Pastorin Bolte-Wittchen	Erlöserkirche Boffzen
<b>So. 10.05.,</b> 10:30 Uhr Rogate	<b>Konfirmation</b> Pastorin Bolte-Wittchen	St. Markus- Kirche Lauenförde
<b>Do. 14.05.,</b> 09:30 Uhr 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt	<b>Gottesdienste Himmelfahrt</b> Lektor Tschirner Pastorin Bolte-Wittchen	Bokenrode Himmelsleiter
<b>So. 17.05.,</b> 10:00 Uhr Exaudi	<b>Gottesdienst</b> Lektorin Senftleben	St. Johannis- Kirche Meinbrexen
<b>So. 24.05.,</b> 10:00 Uhr Pfingstsonntag	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Superintendentin Nadjé-Wirth	Christuskirche Fürstenberg
<b>Mo. 25.05.,</b> 10:00 Uhr Pfingstmontag	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Bolte-Wittchen	St. Markus- Kirche Derental
<b>So. 31.05.,</b> 10:00 Uhr Trinitatis	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Bolte-Wittchen	Erlöserkirche Boffzen

## Rückblick der Weihnachtsgottesdienste

Weihnachten - das Fest der Liebe - die Geburt Jesu - Tradition

All dies war in den Weihnachtsgottesdiensten in gut besuchten Kirchen zu spüren und zu erleben. Die Kinder erfreuten die Gottesdienstbesucher mit den einstudierten Krippenspielen.

Die Christvesper in Fürstenberg stand ganz im Zeichen des Friedenslichtes, welches zu Beginn des Gottesdienstes hineingetragen wurde.

Der Weihnachtszauber war spürbar und die Gemeinden wurden mit dem Weihnachtssegnen in den besinnlichen Abend entlassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und alle, die bei den Krippenspielen und in den Gottesdiensten geholfen haben.





Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für die Weihnachtsbaumspenden in und vor den Kirchen:

- Familie Massolle (Fürstenberg) vor der Kirche Fürstenberg und in der Kirche Boffzen
- Familie von Mansberg (Meinbrexen) in den Kirchen Fürstenberg, Derental und Meinbrexen und vor den Kirchen in Derental, Meinbrexen und Lauenförde
- Familie Schade (Lauenförde) in der Kirche Lauenförde

## Silvestergottesdienst in Fürstenberg

Am Altjahresabend wurde in der Christuskirche ein „Sekt- und Segensgottesdienst“ gefeiert. In diesem gut besuchten Gottesdienst konnten die Besuchenden das alte

Jahr hinter sich lassen und von Pastorin Bertha Bolte-Wittchen gesegnet in das neue Jahr 2026 starten. Es war eine etwas andere Art von Gottesdienst, denn es

war ein Stationen-Gottesdienst, in dem vier Stationen durchlaufen oder frei entschieden werden konnte, welche Stationen für einen persönlich Anklang fanden:

- Station 1: Einen Wunsch für das neue Jahr in die Krippe legen.
- Station 2: Die Last aus dem Jahr 2025 in Form eines Steines in die Schubkarre ablegen.
- Station 3: Die Tauferinnerung feiern.
- Station 4: Den Segen für das Jahr 2026 am Altar abholen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde mit einem Glas Sekt angestoßen.



## Jahresausklang in Derental

Am Sonntag, den 29. Dezember, fand in der noch weihnachtlich geschmückten Markus-Kirche in Derental und auf dem mit vielen Lichterketten beleuchteten Kirchplatz wieder der traditionelle Jahresausklang statt.



Form von eindrucksvollen Bildprojektionen an der Kirchenwand zu verfolgen. Für das leibliche Wohl der Gäste auf dem Kirchplatz sorgte der Verein „Derentaler Löwenblut“ mit Bratwürstchen, Pommes frites, Nussecken, wärmendem Punsch und aromatischem Glühwein. Trotz des zeitweise leichten Regens ließen sich die zahlreichen Besucher bei dieser besonderen Veranstaltung nicht davon abhalten, mit interessanten und anregenden Gesprächen das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

*Jürgen Schrader*

Der stimmungsvolle erste Teil der Veranstaltung in der Kirche wurde durch die beeindruckenden Darbietungen des Gesangvereins Germania Derental und des Spielmannszugs Derental geprägt, die das Publikum begeisterten. Die Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und der Bürgermeister Günter Rehling dankten allen Mitwirkenden und wünschten alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel.

Anschließend hatten die Besucher draußen vor der Kirche die Möglichkeit, die Derentaler Jahreschronik in





## Adventsfenster und Adventsaktionen in Derental

Den Auftakt der Derentaler Adventsaktionen bildete das gemeinsame Weihnachtssingen in Bähres „Event-Scheune“. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und es konnte eine erfreulich hohe Spendensumme zugunsten des Krippenspiels gesammelt werden.

Die folgenden sieben Adventsfenster wurden vom Spielmannszug, dem Förderverein Derental, dem Verein Löwenblut, dem Gesangverein sowie von den Familien Fetkötter und Heubaum und den Anwohnern rund um den „Schützenplatz“ mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und gestaltet. Alle Termine waren sehr gut besucht und trugen zu einer stimmungsvollen Adventszeit im Dorf bei.

Eine besondere Idee hatte Nadja Schrauder mit der Organisation einer Lichterfahrt mit weihnachtlich beleuchteten Treckern. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich viele Interessierte und schmückten aufwendig ihre Fahrzeuge. Am vierten Advent zog die etwa einstündige Fahrt der 19 liebevoll dekorierten und beleuchteten Trecker durch Derental zahlreiche Zuschauer aus Nah und Fern an, die von dem beeindruckenden Anblick begeistert waren. Den stimmungsvollen Abschluss der Adventsaktionen bildete das letzte Adventsfenster auf Siebrechts Hof, das gemeinsam mit allen Besuchern der „1. Derentaler Lichterfahrt“ gefeiert wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen Veranstaltern und Helfern, die diese besonderen Aktionen in der Adventszeit möglich gemacht haben.



## Adventsfensteraktion 2025 in Boffzen

Vor Weihnachten fand in Boffzen wieder das beliebte Adventsfenster statt.

Privatleute, Vereine, Firmen und Institutionen öffneten an unterschiedlichen Tagen ihre Türen für alle Bürgerinnen und Bürger zu einem geselligen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Leckereien. Die Aktion fand vom 1. bis zum 23. Dezember an fast jedem Abend statt und fand großen Anklang. In gemütlicher Atmosphäre kam es zu einem regen

Austausch zwischen den Besuchern, und man genoss gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung. Auch das gemeinschaftliche Singen des Liedes „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ ist zur wunderbaren Tradition geworden.

Unser herzlicher Dank geht an alle unterstützenden Personen, Vereine, Firmen und Institutionen. Ohne sie alle wäre diese wunderschöne Aktion nicht möglich.

## Lichtergottesdienst in Derental

Der traditionelle Lichtergottesdienst in Derental fand in diesem Jahr am ersten Sonntag im Neuen Jahr statt. In der noch



weihnachtlich geschmückten Markus-Kirche sorgte Küsterin Michaela Bege mann mit zahlreichen Kerzen und Teelichtern für eine besondere Atmosphäre. Im Gottesdienst nahm Lektor Axel Westphal die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) in den Fokus. Er beleuchtete deren Bedeutung und ergänzte seine Ausführungen mit ausgewählten Bibelstellen, die den Begriff „Licht“ aufgreifen und in den Mittelpunkt stellen.

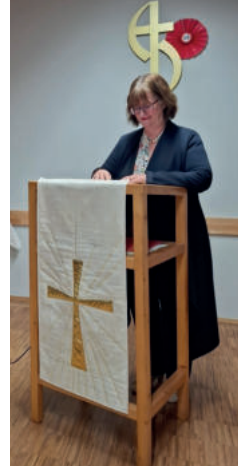
Die Stimmung des Lichtergottesdienstes bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine besinnliche Gelegenheit, das neue Jahr mit nachdenklichen Impulsen und einer hoffnungsvollen Perspektive zu beginnen.

Der nächste **Redaktionsschluss** ist am **28. April 2026**. Wenn Sie einen Beitrag für den Gemeindebrief haben, senden Sie diesen bitte bis zum Redaktionsschluss an die Mailadresse des Redaktionsteams. Wir behalten uns vor, Textanpassungen vorzunehmen und nur passende und adäquate Texte abzdrukken. Wenn Sie Themenwünsche oder Ideen für den Gemeindebrief haben, können Sie uns diese ebenso zukommen lassen. Bei Fragen dürfen Sie gern Kontakt aufnehmen.

## Neujahrsempfang der Kirchengemeinde in Lauenförde

Lektorin Astrid Geldbach hielt eine Andacht über das Ehrenamt im Dienste Gottes und der Gemeinde zu Beginn des Neujahrsempfangs in Lauenförde. Petra Reinken gab anschließend einen Jahresrückblick über die Aktivitäten in der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr. Sie bedankte sich bei allen Aktiven im Ehrenamt und auch bei allen Hauptamtlichen, die zum abwechslungsreichen Leben in der Gemeinde beitragen. Unter die Freude mischte sich auch ein wenig Wehmut, da sich die Gemeinde von einigen Mitarbeitern verabschieden muss. Frau Heistermann geht nach 28 Jahren zum 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand und Frau Wiemers orientiert sich beruflich neu ab April. Der Vertrag des Lauenförder Friedhofsgärtners Dimitri Lipa läuft zum 1. März aus. Frau Wiemers und Frau Heistermann wurden mit jeweils einem Blumenstrauß verabschiedet. Herr Lipa war leider nicht anwesend.

Pastorin Bolte-Wittchen bedankte sich ebenfalls bei den 33 anwesenden Mitarbeitern. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend feuchtfröhlich mit guten Gesprächen aus.



### Spendenkonto unserer Gesamtkirchengemeinde

**Kontoinhaber:** Ev. luth. Kirchenkreisverband  
Hameln-Holzwinden  
**Geldinstitut:** Evangelische Bank  
**IBAN:** DE35 5206 0410 0000 0061 65

**Bitte geben Sie immer den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und den Namen der Kirchengemeinde an.**

## Ein Dankeschön für alle Ehrenamtlichen in unserer Gesamtkirchengemeinde

Nach einem Gottesdienst über die Jahreslosung in der Erlöserkirche Boffzen startete der Dankeschön-Tag für das Ehrenamt. In der Mehrzweckhalle in Boffzen wurden alle mit einem Sekt empfangen und es wurde gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen. Bei leckerer Suppe fanden an den Tischen gute Gespräche statt. Nach dem Essen sollten sich die Gäste unter Anleitung nach Themen aufstellen. So konnten sie sich untereinander ein

Bild machen, das vielleicht im eigenen „Thema“ nur wenige sind, aber in Summe viele ehrenamtlich tätig sind. Nach dem Kaffee gingen alle zufrieden nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die den Tag ermöglicht haben. Ohne Ehrenamt ist vieles nicht möglich. Danke, dass es euch gibt.



Wer gehört zum offene-Kirche-Team?



Wer leitet einen Kreis / eine Gruppe?  
Wer ist im Lektorendienst?  
Wer leitet den Kindergottesdienst?



Wer verteilt den Gemeindebrief?  
Wer hat beim Gemeindebrief mitgeholfen?



Wer macht Musik in der Kirche?



Wer gehört zu den helfenden Händen, teils auch hinter den Kulissen? Z. B. Aufstellen des Weihnachtsbaumes, Heckenschnitt, Mülleimer herausstellen, Pakete annehmen, Fledermausmist beseitigen, Tische rücken, ...



Wer bekommt für seine Tätigkeit Geld? – Orgelspiel, Gartenarbeit, in der Kirche oder im Büro



Wer ist in einem Gremium des Kirchenkreises? Wer ist oder war im Kirchenvorstand? Wer ist oder war in einem Ausschuss?



Wer backt Kuchen für das Kirchen-Café? Wer betreut das Kirchen-Café?



Wer gehört zum Besuchskreis?



## Café Miteinander im Karnevalsieber

Das Café Miteinander in Lauenförde war im Karnevalsieber. Die Moderatorinnen Astrid Geldbach und Petra Reinken führten durch einen bunten Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm. Auftritte der CVWB-Kindergarde, der Kolpingzwerge und der Tanzhühner der Landfrauen Lauenförde-Meinbrexen ließen den Nachmittag wie im Fluge vergehen. Neben einer Tombola hatte das Team auch Mitmachtänze vorbereitet und Kaffee und Kuchen gab es reichlich. Gerold Reinken sorgte für die Musik mit alten Karnevalsgassenhauern, zu denen geschunkelt werden konnte.

Den bunt geschmückten Raum nutzte dann noch der Posaunenchor für seinen „Gemütlichen“ und außerdem auch noch zum Ausklang nach dem Rosenmontagsumzug.

### Die neuen Termine:

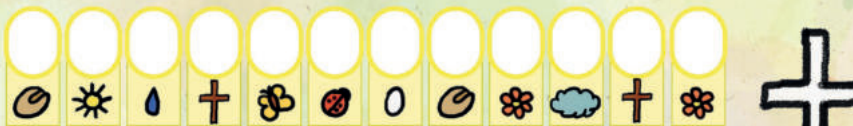
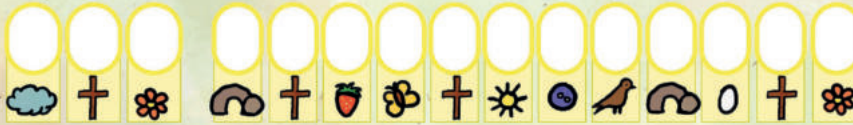
- **Mittwoch, 11. März**  
Gerd Henke möchte uns seine Eindrücke aus der Ukraine darstellen. Herr Henke war schon mehrfach dort, um Hilfsgüter zu verteilen. Er kennt die Menschen vor Ort und gibt uns mit seinem Vortrag einen Einblick in dieses Land und in die Nöte und Sorgen der Menschen dort.
- **Mittwoch, 15. April**  
Wir begrüßen den Frühling mit Geschichten und Liedern.
- **Mittwoch, 13. Mai**  
Frauen in der Bibel – spannende Persönlichkeiten. Ein Vortrag von Pastorin Bertha Bolte-Wittchen.



# Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Rätseln: Wissen, Basteln & Kreatives Spielen. © 2011 Gemeindepflichtchen.de



### Kinderkirche Lauenförde

Jeden 1. Samstag im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Lauenförde  
Tabea Kayser und Antonia Schäfer freuen sich auf Dich

#### die nächsten Termine:

- > 01. März 2025
- > 05. April 2025
- > 03. Mai 2025

### Kindergottesdienst in Meinbrexen

Jeden 1. Freitag im Monat von 15:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr. Wir begrüßen  
Kinder ab 5 Jahren.

Kathrin Held und Tania De Koninck freuen sich auf Dich

#### die nächsten Termine:

- > 06. März 2026
- > 27. März 2026
- > Familiengottesdienst am Ostermontag, 06. April, um 11:00 Uhr
- > 08. Mai 2026



## SCHULZE - Tiefbau GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrexen  
Tel. 05273-8283 / 0170-5644065 • Fax 05273-88222  
[www.schulze-tiefbau.com](http://www.schulze-tiefbau.com) • Email: [info@schulze-tiefbau.com](mailto:info@schulze-tiefbau.com)



# Einladung zur Osteraktion - Ostern gemeinsam erleben

*Was hat Ostern eigentlich mit einem Ei zu tun?*

## Liebe Kinder, liebe Familien

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum es zu Ostern überall Eier gibt?

Ein echtes Ei sieht von außen hart und leblos aus. Doch innen wächst neues Leben. Genau dadurch macht es etwas von Ostern sichtbar.

Jesus ist am Kreuz gestorben – und viele dachten: Jetzt ist alles aus und vorbei. Doch Gott hat Jesus an Ostern neues Leben geschenkt. Damit zeigt Gott uns:

### **Der Tod hat nicht das letzte Wort.**

Das Ei hilft uns, das zu verstehen: Auch wenn wir es noch nicht sehen – in einem Ei wächst neues Leben, wächst **Hoffnung**. Darum sind Eier an Ostern ein Zeichen für **Hoffnung, Neubeginn und Leben**. Denn durch Gottes Liebe ist die Hoffnung stärker als der Tod.

## Mach mit!

Alle Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde von 0 bis 13 Jahren bekommen von uns vor Ostern ein Holz-Ei.

Dieses Ei dürft ihr:

- › bunt bemalen
- › mit Papier, Stickern oder Naturmaterialien bekleben
- › oder ganz frei gestalten – so, wie ihr euch Ostern vorstellt

Gemeinsam möchten wir damit die Osterbotschaft sichtbar machen.

## Wann und wo?

Bringt euer gestaltetes Ei **am Samstag vor Ostern um 11:00 Uhr** zu eurer Kirche:

- › Derental
- › Fürstenberg
- › Lauenförde

Oder bringt es zum **Karfreitagsgottesdienst** für Groß und Klein in **Boffzen** mit. Dort lassen wir gemeinsam schon einen Hauch von Ostern sichtbar werden.

Oder ihr bringt es **Ostermontag** mit zum Gottesdienst für Groß und Klein nach **Meinbrenen**. Dort gibt es Osterfreude pur.

Die Eier werden jeweils draußen vor den Kirchen gut sichtbar aufgehängt – und an den Ostertagen dürfen gern noch weitere Eier dazukommen.

So entsteht nach und nach eine fröhliche Osterdekoration. **Jedes Ei erzählt ein kleines Stück der Osterbotschaft:** Hoffnung. Leben. Freude.

Wir freuen uns auf viele bunte Eier – und auf euch!

*Eure Kirchengemeinde*



## Konfirmationen 2026

**03. Mai 2026 um 10:30 Uhr  
in der Erlöserkirche  
Boffzen**

Niklas Gelsdorf aus Boffzen  
Melissa Geyer aus Boffzen  
Marie Hille aus Boffzen  
Lena Laufenburg aus Boffzen  
Tabea Laufenburg aus Boffzen  
Laura Peters aus Boffzen  
Theda Sabin aus Boffzen

**10. Mai 2026 um 10:30 Uhr  
in der St. Markuskirche  
Lauenförde**

Lena Marie Baie aus Derental  
Elias Rickmeier aus Lauenförde  
Alexander Rochell aus Höxter  
Emma Saggel aus Derental  
Luke Schröder aus Lauenförde  
Gabriella Tuccia aus Derental



Konfirmandenfreizeit in Fürstenberg Anfang Juni 2025



## Kindergottesdienst in Meinbrexen

Nachdem unser Kirchenrabe Johannes verwirrt von den zu frühen Angeboten an Spekulatius und Dominosteinen im Herbst seine Angst, dass er zu spät für Weihnachten sei, beklagt hatte, hörten wir im Familiengottesdienst am 1. Advent viel über das Warten. Dass das Warten als schön und aufregend, aber auch als Angst machend, erfahren werden kann. Anschließend wurde gemeinsam der Weihnachtsbaum vor der Kirche geschmückt. Am darauffolgenden Freitag besuchten wir die Meinbrexener Senioren-Adventsfeier der Kirche und des DRK. Ein großes Dankeschön an Ella und Lennart für die musikalische Begleitung, an unsere kleinen Engel, die Geschenke an die Senioren verteilten und an die Kinder, die bei der Gestaltung in unterschiedlicher Weise dabei waren. Aber nicht nur sie haben ein großes Dankeschön verdient, sondern auch alle, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. Jugendliche, lange dem Kigoalter entwachsen, die bei Gottesdiensten Aufgaben

übernehmen, allen Senioren, die mit ihrer großzügigen Spende unser Pizzaessen ermöglichten, Familie von Mansberg die mit dem Erlös vom Erdbeerfeld den Kauf von Kostümen, z. B. fürs Krippenspiel, möglich machte und die uns zudem noch Räume für den Kigo zur Verfügung stellen.

Danke an die fleißige Gestalterin eines Kostüms, an die Bläsergruppe, für das Geigenspiel, an den Sänger, für die Bereitstellung der Mikrofone, das Schmücken.....

Und dann war es so weit. Das Krippenspiel wurde aufgeführt. Der Weihnachtsstern nahm uns mithilfe von Sternenstaub mit zu den Hirten und auf den Weg zum Stall. Pastorin Bertha Bolte-Wittchen ging in der Predigt darauf ein, dass uns allen ab und zu etwas Sternenstaub guttun würde.

Wir wünschen euch / Ihnen eine schöne Zeit und ab und zu mal etwas Sternenstaub.

*Das Kigo-Team*

### Monatspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,  
darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen  
und doch glauben!**

Johannes 20,29



## St. Martin-Umzüge in unserer Gesamtkirchengemeinde



**Fürstenberg, am 07. November 2025**

Stimmungsvolle Martinsandacht in der Christuskirche Fürstenberg mit Pastorin Bolte-Wittchen. Anschliessend zog der Laternenumzug zur Kita „die Arche“.



**Lauenförde, am 08. November 2025**

Anspiel der Kita vor der St. Markuskirche, dann ging es mit Unterstützung der FFW Lauenförde-Meinbrenen und den Schüttenhoffkameraden zum Schulhof, wo der FC Blau-Weiss-Weser neben dem Förderverein der Grundschule und der AWO-Kita für das leibliche Wohl sorgte. Danke auch an die Vereinsgemeinschaft, die die Stutenkerle gesponsert hat.



### Derental, am 08. November 2025

Vor zahlreichen Zuschauern wurde an der Derentaler Kirche die Legende des heiligen Martin aufgeführt. Anschließend führte St. Martin hoch zu Ross den bunten Laternenumzug durch das Dorf an. Am alten Dorfkrug legte der Zug eine Pause ein, bei der der Derentaler Spielmannszug mit einem kleinen Konzert für Stimmung sorgte. Danach ging es zurück zum Kirchplatz, wo sich alle mit heißem Punsch, Pommes und Bratwurst stärken konnten. Natürlich bekam jedes Kind traditionell einen großen Stutenkerl geschenkt.

Herzliches Dankeschön an Emma Sagel, MTV-Kinderturnen, Spielmannszug Derental, Freiwillige Feuerwehr Ortsgruppe Derental, Firma Solling Glas, Verein Derentaler Löwenblut.



### Boffzen, am 11. November 2025

Laternenumzug in Boffzen mit Kooperation Boffzen Aktiv Kids, Feuerwehr Boffzen, Jugendfeuerwehr Boffzen, Kita Himmelsleiter und ev. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser. Grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden, an Alexandra Weissfinger (St. Martin), Karla Weisfinger (Kostüme), Miro Witte (Trompete), an Michael Rüter (Küster) und an Pastorin Bolte-Wittchen mit Dierk Stelter und den Konfirmanden (Aussendungssegen). Es war eine gut besuchte Veranstaltung mit mehr als 300 Besuchern. Der Ausklang war an der Grundschule bei Stutenkerl, Bratwurst und Kalt- und Heissgetränken.



## Neues aus der Kita Boffzen „Himmelsleiter“



Mit dem Beginn des neuen Jahres kehrte nach der Weihnachtszeit

wieder lebendiges Treiben in unsere Kita ein. Kinderlachen, neugierige Fragen und viele kleine Begegnungen prägen den Alltag. Gemeinsam starten wir in die kommenden Monate und freuen uns auf vieles, was wir miteinander erleben dürfen.

Anfang Januar begann für unsere zukünftigen Schulkinder ein besonderes Angebot. An insgesamt sechs Terminen nehmen sie an einem Stacking - Workshop, der von Jörg Schilcher organisiert und mit viel Engagement durchgeführt wird, teil. Jörg Schilcher bringt alle benötigten Materialien wie Matten und Becher mit und startet, nach einer kurzen, kindgerechten Einführung in die wichtigsten Regeln, gemeinsam mit den Kindern.

Mit viel Freude und Bewegung sortieren und kombinieren die Kinder Becher nach bestimmten Abfolgen. Ganz spielerisch werden dabei Konzentration, Koordination und Ausdauer gestärkt und gefördert. Vor allem aber erleben die Kinder, dass sie neue Herausforderungen meistern können und gewinnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten – eine gute Unter-

stützung für den Übergang in die Schule. Auch das gemeinsame Feiern hat bei uns einen festen Platz. In der Karnevalszeit ist es wieder bunt, fröhlich und lebendig zugegangen - mit Verkleidungen, Musik und ganz viel Lachen.

Mit dem Frühling wächst nun die Vorfreude auf das Osterfest. Die Osterzeit ist für uns eine besondere Zeit im Jahreslauf. Als evangelische Kindertagesstätte greifen wir die christliche Bedeutung von Ostern altersgerecht auf und verbinden sie mit den Erfahrungen und Fragen der Kinder. Die zentrale Botschaft von Ostern übersetzen wir für die Kinder in Bilder und Erfahrungen, die sie aus ihrem Alltag kennen,

den Wechsel vom Winter zum Frühling, das Wachsen neuer Pflanzen und das Wiedererwachen der Natur.

In Gesprächen, Geschichten, Liedern und gemeinsamen Aktionen gehen wir diesen Gedanken mit den Kindern nach und laden sie ein, zu entdecken, dass immer wieder Neues entstehen kann.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Zeilen einen lebendigen Einblick aus unserem Kita-Alltag geben konnten.

Herzliche Grüße  
Annette Edzards und Team



## Neues aus der Kita „die Arche“ Fürstenberg



Eine ereignisreiche Zeit liegt hinter uns. Ein besonderes Highlight war unser 30-jähriges Jubiläum und das schöne

Richtfest unseres neu entstehenden Bewegungsraumes. Wir freuen uns, dass die



Kommune Fürstenberg dieses gemeinsam mit uns, den Kitakindern und Gästen gefeiert hat. Wir sind dankbar dafür, dass spürbar wurde, wie lebendig unsere Kitagemeinschaft ist und wie viel Unterstützung unsere Kita trägt.

In der Advents- und Weihnachtszeit kehrte eine besondere Stimmung ein. Gemeinsam haben wir Weihnachten gefeiert, Geschichten gehört, gesungen und



die Zeit bewusst erlebt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Förderverein, der mit einer großzügigen Spende die Weihnachtsgeschenke für die Kitagruppen ermöglicht hat. Die Augen der Kinder strahlten und mit großer Freude wurden die Geschenke direkt ausprobiert.

Auch der Winter zeigte sich von seiner schönen Seite. Schnee verwandelte das Außengelände in eine kleine Winterlandschaft und schenkte den Kindern viele besondere Spiel- und Bewegungserfahrungen.



Nun richten wir den Blick nach vorn. Mit dem nahenden Frühling und dem Osterfest beginnt eine Zeit des Aufbruchs und der Hoffnung. Passend zur Jahreslosung der EKD – „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5) – freuen wir uns auf Neues, auf Wachstum, auf frische Ideen und gemeinsame Wege. Besonders freuen wir uns über die Baufortschritte unseres neuen Bewegungsraumes, der den Kindern künftig noch mehr Raum für Bewegung, Spiel und Gemeinschaft bieten wird.

*Michaela Schäfer und Team*







**Aus Datenschutzgründen  
dürfen die Seiten mit  
den Geburtstagen und Freud und Leid  
in der digitalen Version  
nicht abgedruckt werden.**

**Wir danken für Ihr Verständnis.**



# Musikwochen

## W E S E R B E R G L A N D



**10. Mai, Klosterkirche Amelungsborn**

**Vokalensemble Singer Pur: Palestrina & Pärt**

**17. Mai, Christuskirche Bad Pyrmont**

**Still Feel: Pop & Jazz a cappella mit Pop-Up (Detmold)**

**24. Mai, St.-Dionys-Kirche Stadtoldendorf**

**Glocken & Orgel: Handglockenchor Wiedensahl**

**31. Mai, Petruskirche Hemeringen**

**Die Bremer Stadtmusikanten – wie es wirklich war ...**

**7. Juni, St.-Martini-Kirche Hilligsfeld**

**Liederabend mit Ania Vegry und Eduard Stan**

**14. Juni, Klosterkirche St. Marien Kemnade**

**Chorkonzert mit Werken von Bach und Händel**

**21. Juni, Rittergut Westerbrak**

**Christian Benning Percussion Ensemble: BEATHoven**

**28. Juni, St. Augustinus Hameln**

**Sinfoniekonzert: Komponistinnen im 19. Jahrhundert**

**Alle Konzerte sonntags um 17 Uhr**

**Eintritt frei – Spenden erbeten**

**Anmeldung empfohlen**



[www.musikwochen-weserbergland.de](http://www.musikwochen-weserbergland.de)

## Sie brauchen Hilfe?

### **Diakonisches Werk Holzminden**

hilft Menschen in  
Not- und  
Konfliktsituationen  
05531 / 134 56

### **Beratungs- und Interventions- stelle (BISS)**

Gewaltberatungs-  
stelle Holzminden  
05531 / 94 92 98

### **Kinderschutzbund Holzminden / Befem**

Beratung für Frauen/  
Mädchen bei Mob-  
bing, Stalking, Bedro-  
hung und Gewalt  
05531 / 121 67 47

### **Nummer gegen Kummer**

Kinder- und Jugend-  
telefon  
Telefon 116 111

### **Weisser Ring**

Hilfe für Kriminalitäts-  
opfer  
Gewalt gegen Männer/  
Jungen und Frauen/  
Mädchen  
0151 / 551 646 77

### **Der Paritätische**

Sucht und Sucht-  
prävention

Holzminden  
05531 / 990 72 70

### **Notfallseelsorge**

Begleitung von  
Menschen in  
Notlagen

Ansprechpartnerin  
Pastorin Bolte-  
Wittchen

### **Altenseelsorge**

Ansprechperson  
Julia Aschenbach  
0170 / 962 26 94

### **Jugendamt Holzminden**

Hilfe zur Erziehung/  
Umgang mit Kindern  
05531 / 707 350

### **Telefonseelsorge der evangelischen Kirche**

0800 / 111 01 11 oder  
0800 / 111 02 22

### **Trauer-Netzwerk**

Trauerbegleitung für  
Familien mit schwer-  
krankem Kind

0511 / 380 77 000

### **Hospiz-Verein Holzminden**

Trauer- und  
Sterbebegleitung

05531 / 127 106 2



*Gutes aus der Region  
für die Region*

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · [www.fleischerei-kadel.de](http://www.fleischerei-kadel.de)  
 Filialen: Holzminden · Ottbergen · Lüchtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde

# MÖBEL Gausmann

**Bestattungen · Überführungen  
Erd, See- und Feuerbestattungen**

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

**Burgstraße 12 · 37688 Beverungen · Tel. 05273 - 55 21 oder 14 14  
 Mobil: 01 62 / 6 80 59 80**

Eine **ganze Seite** Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen!



## Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

[diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise](https://diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

## Pfarramt

### **Pastorin Bertha Bolte-Wittchen**

Bachstraße 17, 37691 Boffzen

*Telefon:* 05271/496376 *Fax:* 05271/496377

*E-Mail:* bertha.bolte-wittchen@evlka.de

## Kirchenbüro

### **Frau Birgit Wiemers**

Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg

*Telefon:* 05271/5041 *Fax:* 05271/950161

*E-Mail:* gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de

*Telefonische Erreichbarkeit:* Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

*Besuchszeit:* Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr

## Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter

### Boffzen

### **Frau Christina Becker**

Bachstr. 17, 37691 Boffzen

*Telefon:* 05271/5354 *Fax:* 05271/496377

*E-Mail:* christina.becker@evlka.de

*Bürozeit:* Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

### **Geschwister Judith und Dennis Hendricks**

*Telefon:* 0152/07061034

### Lauenförde

### **Herr André Crois**

*Telefon:* 0151/26355535 *Fax:* 05273/385719

*E-Mail:* andre.crois@evlka.de

*Bürozeit:* Dienstag von 09:15 Uhr bis 11:15 Uhr

## ev. luth. Kindertagesstätten

### Kita „Himmelsleiter“ Boffzen

### **Frau Annette Edzards**

Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen

*Telefon:* 05271/5159 *Fax:* 05271/959225

*E-Mail:* kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de

*Öffnungszeiten:* Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr

### Kita „die Arche“ Fürstenberg

### **Frau Michaela Schäfer**

Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg

*Telefon:* 05271/49262

*E-Mail:* kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de